Sidequest - Dann klappt's auch mit den Steinen

Wichtel FF für Puppenspieler

Von Toja_Satsuma

Kapitel 2: Dann klappt's auch mit den Steinen – Zu den Daurell-Höhlen gehen

Der nächste Tag war schnell gekommen, zu schnell wenn es nach Noctis ging. Und nach einem herzhaften Frühstück aus Weizenbrei und Obst hatten sie sich zum Regalia begeben und fuhren den Rest zu den Daurell-Höhlen. Als Ignis den Regalia parkte, hatten sie ein sehr fruchtbares Gebiet erreicht. Es war sehr unübersichtlich mit seinen ganzen Felsen, Bäumen und Büschen. Sanft gab der Boden unter ihren Füßen nach als sie aus dem Wagen stiegen.

„Dort lang.“, gab Ignis bekannt und steckte die Karte aus dem Handschufach ein. Ein Trampelpfad führte von der Straße weg. Und diesem würden sie wie es aussah folgen. Während Ignis die Führung übernahm, deckte Gladio ihnen den Rücken, indem er ihnen folgte. Sein Blick lag aufmerksam auf der Umgebung. Wer wusste was für Tiere oder Monster hier hausten und eine potenzielle Gefahr darstellten. Noctis hingegen, ging im schnellen Schritt Ignis nach. Ein leises Klick neben ihm verriet ihm, das Prompto seine Kamera zur Hand hatte und Fotos machte. „Ich wundere mich immer wieder, wie schön solche Orte sein können.“, kommentierte er sein Foto und ließ die Kamera wieder im Armiger verschwinden. „Das sollte man schon meinen.“, stellte Gladio fest, der sein Blick auf den Jüngsten gelegt hatte ehe er sich wieder umsaß. „Duscae ist halt voller Leben.“, setzt Ignis zu einer Erklärung an, „Dies geht auch mit der Wärme einher, die der Meteor an die Umgebung abgibt. Kombiniert mit den fruchtbaren Boden, ergibt dies eine sehr treibende Wirkung, wie es aussieht.“ „Aha.“, machte Noctis in einem Ton der eindeutig zu verstehen geben sollte wie sehr ihn das Ganze nicht interessierte.

„Wow“, gab sich Prompto wesentlich faszinierter.

Fasziniert war der Prinz auch, als ein See in Sicht kam. Auch eine kleine Hütte stand dort, betrieben von einem Angelhändler. Es juckte ihm ja in den Fingern seine Angel zu beschwören und zu schauen was dort für Fische hausten. „Dafür haben wir später noch Zeit.“, mahnte Ignis ihn, wohl wissend, dass der Tag sicherlich vorbei sein würde bis Noctis sich vom See lösen würde. Der Blick des Prinzen lag sehnsüchtig auf dem Nass. „Wir kommen aber wieder hier hin!“, kam es leicht trotzig von ihm. Er würde sich diese Angelstelle um nichts im Leben entgehen lassen. Zufrieden konnte er sehen wie Ignis eine Markierung auf ihrer Karte machte. Das hieß sie würden diesen Ort auch

nicht vergessen. Damit versichert, löste er seinen Blick vom See und setzte sich wieder in Bewegung. Er freute sich schon darauf wenn sie wieder hier her kommen würden. Gab es für ihn ja nichts entspannenderes als Angeln. Und der Kick, wenn der Fisch am Haken war und es hieß, er oder der Fisch.

Es war auch nicht mehr weit von dem kleinen See bis sie einen Höhleneingang entdeckten.

„Ist es das?“, erkundigte sich Prompto und näherte sich langsam, gar behutsam dem dunklen Eingang. Die Unruhe war ihm regelrecht ins Gesicht geschrieben. Es war kein Geheimnis, dass Prompto als Klaustrophobiker, Höhlen lieber meiden würde. Aber er hatte sich bewiesen, dass er über diesen Schatten springen konnte. Was aber in einigen Höhlen eher unglückliche Verläufe genommen hatte. „Schauen wir es uns an.“, schlug Gladio vor und übernahm nun die Führung während Ignis die Nachhut bildete. Gemeinsam betraten sie die Höhle. Noch war sie ganz gut vom Eingang her ausgeleuchtet, so dass sie ihre Lampen nicht brauchten. Doch je tiefer sie gingen desto dunkler wurde es. „Taschenlampen.“, gab Ignis die Anweisung und wie ein Mann schalteten die Vier ihre Lampen ein. Gladios Schritte verlangsamten sich nun etwas. „Es ist hier dunkel genug für....“ „SIECHER!“, rief Prompto aus als sich aus der Dunkelheit ein Wesen bildete. Deutlich größer als Gladio, vielleicht zweieinhalb Meter groß und in eine Art Kutte gekleidet. „...Siecher ja“, beendete Gladio seinen Satz, „Das Begrüßungs Komitee wie es aussieht“ „Wahrlich königlich.“, kommentierte Ignis und mit dem sanften klirren von Metall auf Glas erschienen die Dolche in der Hand des Beraters. Und kurz darauf ließen auch die anderen drei ihre Waffen erscheinen. „Haben wir einen Plan?“, fragte Noctis in die Runde. „Draufhauen und nicht sterben.“ „Guter Plan.“, nickte Prompto den Plan ihres Strategen ab. Und kurz darauf warpte sich Noctis ins geschehen. Die drei waren bereits ein eingespieltes Team und Gladio holte nur kurz darauf zu Noctis auf um ihm im Zweifelsfall zu decken und, oder den königlichen Hintern zu retten. Während Noctis regelrecht durch die Höhle warpte deckte Prompto den Siecher mit Schüssen ein. Ignis blieb mit seiner Lanze in der Hand auf mittlerer Distanz und analysierte ihren Gegner. „Noctis Haushalte mit deiner Energie besser.“, mahnte Ignis nach einiger Zeit. Noctis, der grade an seinem Schwert ein paar Meter über dem Boden hing nickte. Sie wussten nicht wie groß diese Höhlen noch waren und sicherlich sollte er sich nicht am ersten Siecher verausgaben. Mit einer Bewegung löste er das Schwert aus dem Stein und warf es auf den Siecher zu und warpte sich nach und versetzte den Gegner mit einem Angriff. Kurz darauf wurde er stark zurückgezogen und rollte sich etwas ab. „Was?“, sein Blick suchte die Person die ihn zurückgezogen hatte. Es war Gladio gewesen der grade mit dem Schwert den Griff des Siechers abblockte. Es wirkte fast so als wolle er seinen Beschützer umarmen. „Noct.“, eine weitere Hand zog ihn wieder in den Stand. Ignis hatte sich an seine Seite begeben und ihn hochgezogen.

„Alles klar bei euch?“, erkundigte sich Prompto aus seiner Distanzierten Position, die er grade wechseln musste da sie in seiner Schusslinie standen. „Ja.“, presste Gladio hervor und drängte den Siecher zurück. „Noct!“, rief er dann und der Prinz verstand und eilte los. Die freie Hand des Schildes war ausgestreckt und Noctis ergriff sie. Gladio beschleunigte den Schwarzhaarigen und jener nutzte das Momentum aus und wechselte in der Luft noch zu seinem Breitschwert und jagte mit jenem auf den Siecher herab. Das Schwert fraß sich regelrecht durch den Siecher. Während er das Breitschwert verschwinden ließ sprang er wieder zurück. „War's das?“, kam es von Prompto, als der Siecher sich wieder in Dunkelheit auflöste. „Das war nur der

Anfang.“, grinste Gladio leicht zu ihm herüber. Prompto ließ seine Waffe verschwinden und seufzte: „Kann es denn nicht einmal leicht sein?“ Mit einem amüsierten Brummen schlug Gladio dem Jüngeren gegen die Schulter. „Au...“

„Lasst uns weiter gehen.“, schlug Noctis vor und setzte sich wieder in Bewegung. Die nächsten Meter vergingen ziemlich Ereignislos bis eine enge Felsspalte sich vor ihnen auftat. Ohne weiter zu zögern trat Noctis auf jene zu und quetschte sich durch. „Oh Mann.“, hörte er das leise Klagen von Prompto. Es gab ja nichts Besseres für Menschen mit Platzangst. „Gemütlich.“, gab sich auch Gladio nicht sehr begeistert. Immerhin war er deutlich breiter gebaut als er und würde nicht so einfach hierdurch kommen. Zum Glück war der Felsspalt auch nicht so eng, dass er Angst haben musste stecken zu bleiben und trat aus der Spalte heraus und sah sich aufmerksam um. „Bin durch.“, sagte er dann leise. Irgendwie traute er sich nicht laut zu sprechen. Immerhin konnten hier ja jetzt überall Siecher lauern. Hinter sich hörte er das leichte Schaben von Kleidung auf Stein und mit einem Blick über die Schulter konnte er sehen wie Ignis sich langsam ins Licht schob. Noctis wandte den Blick wieder in die Höhle. „Der Nächste!“, auch Ignis hatte die Stimme gesenkt. „Nach dir.“, Promptos Stimme zitterte leicht. „Ich übernehme besser die Nachhut nicht das noch ein Siecher auftaucht.“, gab Gladio zu bedenken. „Stimmt.“, stimmte Prompto auch zu und schob sich dann auch durch die Felswand. Ein erleichtertes Aufatmen verriet, dass er es auch durch geschafft hatte. „Hm“, kam es von Gladio als jener sich in den Spalt quetschte. Das Schaben von Kleidung...und Haut, auf Felsen war wesentlich hörbarer als bei den anderen Dreien. „Wie ich das leiden kann“, fluchte Gladio leise und quälte sich voran und kam bei den anderen raus.

Kurz nickten sie sich zu und setzten sich wieder in Bewegung. Die Höhle führte sie noch etwas tiefer. „Groß fruchtbar sieht es hier ja nicht aus.“, kommentierte Noctis nach einiger Zeit die sie nur nackten Fels zu sehen bekamen. „Vielleicht ist dies der Einfluss der Giftstoffe.“, Ignis konnte sicherlich auch nur raten. „Leute?“, kam es von Gladio, der erneut die Führung übernommen hatte, „Seht euch das an.“